

SICHERHEITSDATENBLATT

Zinnoxid TL

1.0 Bezeichnung des Stoffes/Mischung und der Firma/des Unternehmens

Produktbezeichnung:	Zinnoxid TL
Artikel-Nr.:	ZINNOXID
CAS-Nummer:	18282-10-5
IUPAC-Nomenklatur:	Zinndioxid
Synonyme:	Zinn(IV)-oxid, Zinn-IV-oxid

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder der Mischung und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zu den Verwendungen des Stoffes gehören unter anderem Rohstoff für den Gebrauch in keramischen Farben und Glasuren, Elektroden für Glasschmelzen, elektrische Kontaktmaterialien, elektronische Komponenten, Bremsbeläge, Politur. Zur Zeit gibt es keine Verwendungen des Stoffes, von denen abgeraten wird.

1.1 Details vom Anbieter des Sicherheitsdatenblattes

LEHMHUUS AG
Neuhofweg 50
CH-4147 Aesch

Telefon: 061 691 99 27

Telefax: 061 691 84 34

1.2 Notfallauskunft:

061 691 99 27 oder 145 / 144

2.0 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffes oder der Mischung:

Zinnoxid ist kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.

Bezeichnungselement:
Andere Gefahren:

Entfällt.

Dauerhafte Exposition an den Zinndioxidstaub kann Stannose (Pneumokoniose) verursachen.

3.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoffe:	Zinndioxid, chemische Formel SnO ₂ .
Synonyme:	Zinn(IV)-oxid, Zinnoxid, Zinn-IV-oxid.
CAS-Nummer:	18282-10-5.
EC-Nummer:	242-159-0.

4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen:

Exposition an Frischluft ausschließen.

Hautkontakt:

Der Stoff ist nicht reizend.

Augenkontakt:

Augen mit reichlich Wasser spülen.

Verschlucken:

Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome und Auswirkungen: Kann augenreizend wirken. Dauerhafte Exposition zu Zinnoxidstaub kann Stannose (Pneumokoniose) verursachen.

Angaben zur sofortigen ärztlichen Hilfe und erforderlichen Sonderbehandlung: Keine zusätzlichen Anforderungen außer der aufgelisteten im oberen Abschnitt.

5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Nicht geeignete Löschmittel: Keine.

Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen

Besondere Gefahren: Keine bekannt.
Empfehlungen für die Feuerwehr: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren: Staub nicht einatmen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Reinigungsmethoden: Staubsauger oder Nasswischen. Keine Neutralisationschemikalien erforderlich.

Hinweise auf andere Abschnitte: Zur Überwachung der Exposition/Personenschutz sowie zu den Hinweisen zur Entsorgung sh. Abschnitte 8 und 13.

7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang: Staubbildung vermeiden. Örtliche Absaugsysteme oder entsprechende Atemschutzgeräte verwenden.

Bedingungen für sichere Lagerung, einschließlich Inkompatibilitäten: Keine besonderen Anforderungen.
Spezifische Endnutzung(en): Siehe Abschnitt 1.

8.0 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

Einatmen:
Zinndioxid: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:
2 mg m⁻³ (als Sn) Grenzwert für Langzeitexposition (gewichteter Mittelwert für einen Referenzzeitraum von acht Stunden).
4 mg m⁻³ (als Sn) Grenzwert für Kurzzeitexposition (Referenzzeitraum von 15 Minuten).

Überwachung der Exposition: Örtliche Abzugsanlage oder entsprechende Atemschutzgeräte verwenden, um die Exposition unter den Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz zu halten.

9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild:	Weißes Pulver.
Geruch:	Geruchlos.
pH:	Neutral (100 g/l Schlamm).
Schmelzpunkt:	ca. 1.630 °C.
Siedepunkt:	Sublimiert zwischen 1.800 °C und 1.900 °C.
Entflammbarkeit:	Nicht entflammbar.
Relative Dichte:	ca. 6,95.
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich.
Weitere Informationen:	Nicht zutreffend.

10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität:	Stabil unter normalen Lagerungs- und Nutzungsbedingungen.
Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Lagerungs- und Nutzungsbedingungen.
Evtl. gefährliche Reaktionen:	Keine bekannt.
Zu vermeidende Bedingungen:	Keine bekannt.
Inkompatible Materialien:	Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bekannt.

11.0 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen:	Dauerhafte Exposition zu Zinndioxidstaub kann Stannose (Pneumokoniose, Zinnoxidlung) verursachen.
Verschlucken:	Nicht toxisch (LD ₅₀ höher als 2,0 g/kg Körpergewicht).
Augenkontakt:	Kann augenreizend wirken.
Hautkontakt:	Nicht reizend.

12.0 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Umweltwirkungen:	Wasserunlöslich, stabil und inert unter normalen Umweltbedingungen.
Toxizität:	Keine Angaben.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Angaben.
Bioakkumulationspotenzial:	Keine Angaben.
Mobilität im Erdboden:	Keine Angaben.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:	Keine Angaben.
Andere Beeinträchtigungen:	Keine bekannt.

13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallbehandlungsverfahren

Produktentsorgung:	Gemäß behördlichen Vorschriften.
Gebindeentsorgung:	Gemäß behördlichen Vorschriften.

14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer:	Nicht als Gefahrgut klassifiziert.
UN korrekte Bezeichnung des Gutes:	Entfällt.
Transportgefahrenklasse(n):	Entfällt.
Verpackungsgruppe:	Entfällt.
Umweltgefährdung:	Keine bekannt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:	Keine.
Transport in loser Schüttung gemäß Anhang II zu MARPOL73/78 und IBC-Code:	Nicht zutreffend.

15.0 VORSCHRIFTEN

Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für den Stoff oder die Mischung:	Nicht zutreffend.
Stoffsicherheitsbeurteilung:	Nicht verfügbar.

16.0 SONSTIGE ANGABEN

Referenz der Expositionsgrenzwerte:	EH40/2005 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (geändert im Oktober 2007).
Erstellt gemäß:	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang II, geändert mit der Verordnung 453/2010.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen dem gegenwärtigen Wissensstand und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.